

Ressort: Politik

Trumpsinn geht in die nächste Runde

Trumpsinn

Berlin, 18.07.2020, 08:07 Uhr

GDN - Wie schon so oft, bewegt uns kein Thema mehr als Donald Trump. Seine Aussagen und seine Handlungsweisen in Corona-Zeiten sorgen in der gesamten Welt für mindestens Unverständnis und im eigenen Land auch zu Angst. Was bewegt den Präsidenten sein Land in der Pandemie allei zu lassen?

Amerika ist mittlerweile das am stärksten betroffene Land der Welt. Alleine gestern in den 24 Stunden haben sich 77600 Menschen mit dem Virus neu infiziert. Die meisten Krankenhäuser sind an der Grenze ihrer Kapazitäten und einige schon darüber hinaus. Nicht nur vom Platz her, sondern auch vom Personal, welches fast rund um die Uhr arbeitet und versucht ein Leben nach dem anderen zu retten. Und was macht Trump? Ohne Mundschutz und Mindestabstand hält er Wahlkampfreden und erwartet das auch von seinen Jüngern. Auf der anderen Seite, gibt er China die Schuld an der Pandemie. Er hatte aber genügend Zeit, auf den Ausbruch der Pandemie zu reagieren, was er nicht getan hat.

Als diese nach Europa und Deutschland schwappte, sagte Trump noch dass es keine Gefahr für die Staaten gebe und man die Pandemie nicht als solche betrachte. Die Pandemie, die es nach seinen Aussagen nicht geben werde, würde in den Staaten mit aller Macht bekämpft und innerhalb weniger Tage besiegt sein. Nun ist Amerika die am schlimmsten betroffene Ecke in der Welt und Trump macht Wahlkampf. Italien und Spanien hätten doch Warnung genug sein müssen und Deutschland mit seinen sofortigen Gegenmaßnahmen ein Weg wie es geht. Die getroffenen Maßnahmen haben dazu geführt, dass sich die Pandemie in Deutschland und großen Teilen Europas nicht so ausgedehnt hat.

Das hätte Trump doch alle Möglichkeiten gegeben, den Kampf gegen Corona aufzunehmen und nicht so drastisch werden zu lassen wie er nun ist. Mittlerweile wenden sich sogar seine Parteifreunde von ihm ab, weil er ein zu grosser Egoist ist. Das wird auch so von seiner Nichte in ihrem Buch geschrieben. Er denke nur an sich und seinen Ruhm. Und wie er sein Vermögen weiter aufbauen kann. Das Schlimmste aber, ist sein Austritt aus der WHO. Denn damit verurteilt er viele Menschen, besonders Kinder, zum sicheren Tod. Denn so werden keine Medikamente oder Impfungen mehr in diese Gebiete gehen. Er bemängelt die fehlenden Zahlungen europäischer Staaten besonders die aus Deutschland.

Aber das ist doch kein Grund, Menschen dem Tod zu weihen. Überhaupt seine wahnwitzigen Entscheidungen und sein zurückrudern. Wir hoffen nur, wie viele auf der Welt, das die USA im November die Notbremse ziehen wird. Das ist Amerika zu wünschen, denn sonst wird nicht nur Trump eine Lachnummer, sondern auch Amerika. Selbst sein ehemaliger Berater Fauci wendet sich ab von ihm weil seine Entscheidungen einfach nicht eines Präsidenten würdig sind. Wir werden sehen, wie sich die Situation weiter entwickeln wird.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-123277/trumpsinn-geht-in-die-naechste-runde.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Oliver Berling

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Oliver Berling

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com